



## Stellenausschreibung

Das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e. V. (ATB) ist Pionier und Treiber der Bioökonomieforschung. Wir schaffen wissenschaftliche Grundlagen für die Transformation von Agrar-, Lebensmittel-, Industrie- und Energiesystemen in eine umfassende biobasierte Kreislaufwirtschaft. Wir entwickeln und integrieren Technik, Verfahren und Managementstrategien im Sinne konvergierender Technologien, um hochdiverse bioökonomische Produktionssysteme intelligent zu vernetzen und wissensbasiert, adaptiv und weitgehend automatisiert zu steuern. Wir forschen im Dialog mit der Gesellschaft – erkenntnistrieblich und anwendungsinspiriert.

Zur Unterstützung der wissenschaftlichen Mitarbeitenden und angesiedelt im Vorstandsreferat ist am ATB **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

## Referent\*in (m/w/d) für Forschungs koordinierung

### Ihr Aufgabengebiet

- Recherche und Analyse zu aktueller Forschung, Forschungspolitik und förderrelevanten Entwicklungen und Förderprogrammen
- Sondierung geeigneter nationaler und internationaler Förderverfahren und deren zielgruppenspezifische Aufbereitung
- Interne Information und Kommunikation zu Förderinstrumenten und Förderprogrammen
- Individuelle Förderberatung von Wissenschaftler\*innen
- Abstimmung mit Projektträgern und Beratungsgespräche
- Durchführung und Weiterentwicklung des internen Geschäftsprozesses Drittmittelbeantragung
- Schulung und Informationsveranstaltungen zur Beantragung von Drittmitteln
- Zusammenarbeit mit strategischen Kooperationspartner\*innen koordinieren und gestalten
- Konzeptionell-strategische Aktivitäten wie beispielsweise Erarbeitung von Vorstandsvorlagen und Entscheidungsempfehlungen im Zuständigkeitsbereich sowie proaktive Beratung des Vorstandes
- Lobbyarbeit, Repräsentanz und Kommunikation in externen Gremien, Arbeitskreisen und Netzwerken
- Wissenschaftliches Berichtswesen.

### Ihr Qualifikationsprofil

- Einschlägiges Hochschulstudium (Masterabschluss, Promotion wünschenswert), bspw. Agrar-, Natur-, Umweltwissenschaften oder Wissenschaftsmanagement
- Sichere Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift; eine Sprache mind. auf C1-Niveau und die andere mind. auf B2-Niveau
- Sicherer Umgang mit Projektmanagement- und Bürokommunikationssoftware
- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeit besonders gegenüber zu beratenden Forschenden, Flexibilität und Kreativität sowie interkulturelle Kompetenz
- Zielorientiertes und selbständiges Arbeiten, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und hohes, Verantwortungsbewusstsein

- Konstruktiv-kritisches und analytisches Denken
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Weiterhin wünschenswert sind folgende Erfahrungen und Kenntnisse:
  - Mehrjährige Berufserfahrung in der Forschungscoordination, Wissenschaftsmanagement oder aus einer mit Management oder administrativen Aufgaben verbundenen Position in der Wissenschaft
  - Erfahrung mit Drittmittelprozessen wie der Projektbeantragung, Drittmittelinwerbung und Förderberatung
  - Kenntnisse des deutschen und internationalen Wissenschaftssystems und der Forschungslandschaft
  - Erfahrung in der Antragstellung wissenschaftlicher Projekte
  - Fundierte Erfahrung in der Drittmittelinwerbung und EU-Förderberatung
  - Sicherer Umgang mit Access und anderen Datenbanken, CMS-Systemen, EU Participant Portal.

### Wir bieten Ihnen

- Die Möglichkeit zu gestalten, zu beraten und sich mit anderen Referent\*innen der Leibniz-Gemeinschaft zu vernetzen
- Ein attraktives, forschungsstarkes und interdisziplinäres Arbeitsumfeld
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in Wissenschaft und Praxis
- Exzellente Infrastruktur zum wissenschaftlichen Arbeiten
- Den Zugang zu nationalen und internationalen Netzwerken für Ihre wissenschaftliche Fortentwicklung,
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeitsbedingungen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern
- Beteiligung am VBB-Firmenticket oder Deutschlandticket
- Einen Arbeitsort am Rande einer malerischen Landschaft, gut erreichbar mit Fahrrad/ÖPNV.

Die Vollzeitstelle (40 Wochenstunden) ist zunächst auf 2 Jahre befristet, mit der Option auf Entfristung. Falls gewünscht, ist ebenfalls eine Teilzeitbeschäftigung (mind. 32 Wochenstunden) möglich. Die Vergütung erfolgt in Abhängigkeit von Ihrer Qualifikation und Berufserfahrungen nach TV-L bis zur Entgeltgruppe E 13.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an **Frau Dr. Nadine Herold** (Tel. +49 331 5699-213 [nherold@atb-potsdam.de](mailto:nherold@atb-potsdam.de)) und an **Frau Prof. Dr. Barbara Sturm** (Tel. +49 331 5699-001) sowie besuchen Sie uns im Internet unter [www.atb-potsdam.de](http://www.atb-potsdam.de).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 18. Februar 2026** bei uns mit Ihrem Anschreiben, Lebenslauf (ohne Bild) und (Arbeits-)Zeugnissen oder/und Kontaktdaten von Empfehlungsgeber\*innen online über unser Bewerbungsformular zur Stellenausschreibung, Kennzahl **2026-VR-1**, unter <https://www.atb-potsdam.de/de/karriere/offene-stellen>. Nach Bewerbungsschluss eingehende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die Vorstellungsgespräche finden am 04. März und am 06. März 2026 statt.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Abgabe einer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen auch im Falle einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von sechs Monaten aufbewahrt werden. Weitere Informationen zur Verarbeitung, Speicherung und Schutz Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.atb-potsdam.de/de/special/datenschutzerklaerung-fuer-den-bewerbungsprozess>.

Veröffentlicht am 23.01.2026